

Auch 2022 startet erfolgreich

Die von PlanAPP veröffentlichten Benchmark-Werte für das erste Quartal dieses Jahres weisen einen guten Start ins neue Geschäftsjahr aus.

Von Peter W. Plagens und Ingo Breitenfeld

Gute Nachrichten von den aktuellen Benchmark-Werten für das erste Quartal 2022, die Nutzern der Controlling-Software PlanAPP zur Verfügung gestellt werden: Danach gestaltet sich der Start ins neue Geschäftsjahr 2022 sehr positiv. Bei den Nettoerlösen und dem Bruttogewinn konnte gegenüber den Vorjahren sowohl absolut als auch relativ eine teilweise deutliche Steigerung erzielt werden. Obwohl es in den einzelnen Positionen gegenüber den Vorjahren absolut zu Kostensteigerungen gekommen ist, haben sich die Deckungsbeiträge absolut und relativ positiv entwickelt (Deckungsbeitrag III 2022: 7,4 Prozent, 2021: 4,6 Prozent, 2020: 3,9 Prozent).

Sinkende Zinsen und steigende indirekte Betriebskosten führen zu einem vorläufigen Betriebsgewinn, der um 3,0 Prozent über den Vorjahren liegt (vgl. Tabelle 1). Die Umsatzrendite vor Steuern konnte gegenüber den Vorjahren ebenfalls um drei Prozentpunkte gesteigert werden und fällt nun mit 3,6 Prozent überdurchschnittlich gut aus.

Ergebnisse im Bereich SALES

In einer vertiefenden Analyse zeigen sich weiterhin die deutlichen Auswirkungen der noch immer angespannten Liefersituation. Auch im ersten Quartal 2022 kommt es zu einer Verknappung der Ausbringungsmengen und damit verbundenen Lie-

ferschwierigkeiten bei den Herstellern. Daher sind die Erlöse im Neuwagen-Bereich weiterhin rückläufig. Dafür konnte der Bruttogewinn aber gesteigert werden. Trotz einem Anstieg bei den Personalkosten und direkten Betriebskosten auf dem Niveau von 2019 konnten im Neuwagenbereich relative Deckungsbeiträge III über den Vorjahren realisiert werden (vgl. Tabelle 2).

Weiterhin profitiert vor allem der Gebrauchtwagenbereich von der Verknappung der Neuwagen. So-

wohl die Nettoerlöse als auch die Bruttogewinne konnten relativ und absolut gesteigert werden (vgl. Tabelle 3). Die sinkenden Bestände im Gebrauchtwagenbereich und fehlende Neuwagen-Alternativen resultierten in höheren Verkaufspreisen. Da die Kosten relativ konstant gehalten werden konnten, liegt der relative Deckungsbeitrag III um 4,6 bzw. 5,9 Prozent über den Vorjahren. Der absolute Deckungsbeitrag III hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich erhöht.

GESAMTBETRIEB	01 - 03 / 2022		01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		Δ 21 / 20	Δ 21 / 19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	4.869	100,0	4.342	100,0	4.827	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	1.056	21,7	833	19,2	865	17,9	2,5	3,8
Summe Einzelkosten	-107	-2,2	-87	-2,0	-96	-2,0	-0,2	-0,2
Deckungsbeitrag I	949	19,5	746	17,2	769	15,9	2,3	3,6
Summe Personalkosten	-455	-9,3	-431	-9,9	-449	-9,3	0,6	0,0
Deckungsbeitrag II	494	10,1	315	7,3	320	6,6	2,9	3,5
Summe direkte Betriebskosten	-133	-2,7	-117	-2,7	-131	-2,7	0,0	0,0
Deckungsbeitrag III	361	7,4	198	4,6	189	3,9	2,9	3,5
Summe Zinsen	-17	-0,3	-20	-0,5	-23	-0,5	0,1	0,1
Deckungsbeitrag IIV	344	7,1	178	4,1	166	3,4	3,0	3,6
Summe indirekte Betriebskosten	-169	-3,5	-162	-3,7	-156	-3,2	0,3	-0,2
Verwaltungskostenumlage	-4	-0,1	-4	-0,1	-4	-0,1	0,0	0,0
Vorläufiger Betriebsgewinn	171	3,5	12	0,3	6	0,1	3,2	3,4
Neutrales Ergebnis	5	0,1	11	0,3	7	0,1	-0,2	0,0
Unternehmensgewinn vor Steuern	176	3,6	23	0,5	13	0,3	3,1	3,3

Tabelle 1: Benchmark Gesamtbetrieb

NEUWAGEN	01 - 03 / 2022		01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		Δ 21 / 20	Δ 21 / 19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	1.361	100,0	1.402	100,0	1.421	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	250	18,4	216	15,4	225	15,8	3,0	2,5
Summe Einzelkosten	-68	-5,0	-58	-4,1	-60	-4,2	-0,9	-0,8
Deckungsbeitrag I	182	13,4	158	11,3	165	11,6	2,1	1,8
Summe Personalkosten	-86	-6,3	-77	-5,5	-78	-5,5	-0,8	-0,8
Deckungsbeitrag II	96	7,1	81	5,8	87	6,1	1,3	0,9
Summe direkte Betriebskosten	-48	-3,5	-42	-3,0	-51	-3,6	-0,5	0,1
Deckungsbeitrag III	48	3,5	39	2,8	36	2,5	0,7	1,0

Tabelle 2: Benchmark Neuwagen

GEBRAUCHTWAGEN	01 - 03 / 2022		01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		Δ 21 / 20	Δ 21 / 19
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%
Nettoerlöse	2.385	100,0	1.914	100,0	2.313	100,0	0,0	0,0
Bruttogewinn	269	11,3	129	6,7	121	5,2	4,5	6,0
Summe Einzelkosten	-34	-1,4	-25	-1,3	-33	-1,4	-0,1	0,0
Deckungsbeitrag I	235	9,9	104	5,4	88	3,8	4,4	6,0
Summe Personalkosten	-59	-2,5	-51	-2,7	-54	-2,3	0,2	-0,1
Deckungsbeitrag II	176	7,4	53	2,8	34	1,5	4,6	5,9
Summe direkte Betriebskosten	-19	-0,8	-15	-0,8	-18	-0,8	0,0	0,0
Deckungsbeitrag III	157	6,6	38	2,0	16	0,7	4,6	5,9

Tabelle 3: Benchmark Gebrauchtwagen

Ergebnisse im Bereich AFTERSALES

Auch im AfterSales kommt es bei den Erlösen zu einer leichten Entspannung. Sowohl die Kundendienst-, als auch die Teiledienst Erlöse konnten gegenüber den Vorjahren wieder leicht gesteigert werden. Die Bruttogewinne und die Deckungsbeiträge I liegen wieder auf dem Niveau von 2019. Da auch die Personalkosten auf dem niedrigen Niveau gehalten werden konnten und die sonstigen Kosten relativ konstant geblieben sind, fallen die Deckungsbeiträge III im Kundendienst leicht höher aus als in den Vorjahren. Die Deckungsbeiträge III im Teiledienst pendeln sich hingegen auf dem Niveau von 2019 ein (vgl. Tabellen 4 und 5).

Fazit

Insgesamt zeigt sich, dass das Geschäftsjahr 2022 gut gestartet ist. Dennoch ist auch der Jahresbeginn 2022 maßgeblich geprägt von der Halbleiterkrise und der damit verbundenen geringeren Neuwagenproduktion sowie den inzwischen abschwächenden Auswirkungen der Corona-Pandemie.

PlanAPP bietet quartalsweise Benchmark-Auswertungen zum Download oder als Teil der Auswertungen an. Dazu kann neben der Grundversion einfach das Modul Benchmark hinzugebucht werden. Für eine Version inkl. Benchmark- und Kennzahlenmodul gibt es auch einen vergünstigten Vollversionspreis.

Sie nutzen bereits ein Controlling-Tool und haben nur Interesse an den Benchmark-Werten? Dafür stellt Ihnen PlanAPP eine günstige „Benchmark-Stand-alone“-Version zur Verfügung.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.planapp.de.

Weiterhin wirken sich die Lieferengpässe drastisch auf die Fahrzeug-Zulassungen aus. Diese liegen im März 2022 mit ca. 241.000 Neuwagen um 17,5 Prozent unter dem Vorjahresmonat. Parallel schwä-

chelt auch der Gebrauchtwagenmarkt, der in den ersten drei Monaten 2022 mit 1,47 Millionen Besitzumschreibungen um sieben Prozent geringer ausfällt als im Vergleichszeitraum 2021.

Aufgrund der sinkenden Angebotsmenge können aber weiterhin höhere Preise durchgesetzt werden, aus denen dann im Sales-Bereich ein Anstieg in den Deckungsbeiträgen resultiert. Vor allem der Gebrauchtwagen-Bereich profitiert wesentlich von den gesunkenen Fahrzeugbeständen und trägt maßgeblich zur Ergebnisverbesserung im Jahr 2022 bei.

Ausblick

Das erste Quartal 2022 startet, wie das letzte Quartal 2021 aufgehört hat. Weiterhin resultieren die erzielten positiven Ergebnisse im Wesentlichen aus der Versorgungskrise bei den Herstellern – und dem damit verbundenen geringeren Angebot an Fahrzeugen. Dies führte zu temporär steigenden Preisen und steigenden Deckungsbeiträgen. Weiter

ungewiss bleibt, wann sich diese Lage wieder beruhigt. Aktuell ist aber nicht von einer kurzfristigen Normalisierung auszugehen. Daher ist weiter mit den geringen Ausbringungsmengen der Hersteller zu rechnen. Daneben stehen natürlich auch die Gespräche über die Umsetzung der angedachten Agentur- und Abo-Modelle sowie die weitere Entwicklung bei den Elektrofahrzeugen im Fokus. Daher sind der Automobilhandel und die Service-Betriebe weiterhin gut beraten, alle Zeichen des Marktes im Auge zu behalten und die aktuell relativ gute Lage zu nutzen, um sich eine entsprechende Ausgangssituation für den sich wieder normalisierenden Markt zu schaffen. «

Unsere Autoren: Peter W. Plagens ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Of Council für die Gehrke Econ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH tätig. Ingo Breitenfeld ist Unternehmensberater der Gehrke Econ Unternehmensberatungsgesellschaft mbH.

KUNDENDIENST	01 - 03 / 2022		01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		Δ 21 / 20		Δ 21 / 19	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	459	100,0	425	100,0	457	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	297	64,7	279	65,6	291	63,7	-0,9		1,0	
Summe Einzelkosten	-3	-0,7	-2	-0,5	-2	-0,4	-0,2		-0,2	
Deckungsbeitrag I	294	64,1	277	65,2	289	63,2	-1,1		0,8	
Summe Personalkosten	-157	-34,2	-156	-36,7	-169	-37,0	2,5		2,8	
Deckungsbeitrag II	137	29,8	121	28,5	120	26,3	1,4		3,6	
Summe direkte Betriebskosten	-33	-7,2	-30	-7,1	-32	-7,0	-0,1		-0,2	
Deckungsbeitrag III	104	22,7	91	21,4	88	19,3	1,2		3,4	

Tabelle 4: Benchmark Kundendienst

TEILEDIENST	01 - 03 / 2022		01 - 03 / 2021		01 - 03 / 2020		Δ 21 / 20		Δ 21 / 19	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	580	100,0	526	100,0	554	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	187	32,2	169	32,1	186	33,6	0,1		-1,3	
Summe Einzelkosten	-1	-0,2	-1	-0,2	-1	-0,2	0,0		0,0	
Deckungsbeitrag I	186	32,1	168	31,9	185	33,4	0,1		-1,3	
Summe Personalkosten	-92	-15,9	-89	-16,9	-90	-16,2	1,1		0,4	
Deckungsbeitrag II	94	16,2	79	15,0	95	17,1	1,2		-0,9	
Summe direkte Betriebskosten	-6	-1,0	-6	-1,1	-6	-1,1	0,1		0,0	
Deckungsbeitrag III	88	15,2	73	13,9	89	16,1	1,3		-0,9	

Tabelle 5: Benchmark Teiledienst